

Peter Paul Rubens - Innovationen und Wirkungen

Der Einfluss des
Flämischen Barocks
auf den Norden

27. bis 29. September 2020 (So.-Di.)
Paderborn

Künstler, Diplomat, begnadeter Selbstvermarkter, Lehrer und Vorbild einer ganzen Maler-Generation - Peter Paul Rubens ist ein Mann der Superlative. Beeindruckt und beeinflusst von den Künstlern Oberitaliens, durchzieht seine Malerei eine geradezu exotische Stofflichkeit. Für die Großen seiner Zeit war er als Maler tätig, an den Höfen Europas verkehrte er als Diplomat, heimisch wurde er in Antwerpen. In einer Zeit zunehmender konfessioneller Konflikte, die sich auch in ihrem Verhältnis zur Kunst ausdrückten, war Rubens ein wichtiger Protagonist der Gegenreformation.

Nun gedenkt Paderborn seiner mit einer großen Schau und erinnert sich der eigenen barocken Vergangenheit. Die Ausstellung „Peter Paul Rubens und der Barock im Norden“ im Diözesanmuseum zeigt daher nicht nur wertvolle Werke des Meisters, sondern belegt auch seinen Einfluss auf das Kunstschaffen in Westfalen. Angeregt wurde sie durch das erst kürzlich aufwändig restaurierte und aus tausenden Fragmenten zusammengefügte Altargemälde, das bis kurz vor Kriegsende den mächtigen barocken Hochaltar des Paderborner Doms schmückte. Geschaffen hatten das Gemälde die von Rubens inspirierten Bildkünstler Antonius und Ludovicus Willemsens.

Gemeinsam mit dem Erzbischöflichen Diözesanmuseum Paderborn laden wir Sie herzlich ein, die Ausstellung „Rubens und der Barock im Norden“ mit Muße exklusiv an einem Montag zu besuchen. Vorträge des Kuratorenteams sowie der Restauratorin runden die Eindrücke ab.

Über Ihr Interesse freuen wir uns!

Sonntag, 27. September 2020

Individuelle Anreise zum Hotel
Aspethera**** nach Paderborn.

15.00 Uhr

Willkommen in Paderborn!

Begrüßung und Nachmittagskaffee

16.00 Uhr | Spaziergang

Die Paderquellen, das Rathaus, die Marktkirche

- Daniel Leis, Mainz
- Frauke Schäfer, Paderborn

18.00 Uhr | Vortrag und Gespräch

Rubens als Künstler und Diplomat Zum Leben und Wirken des Genies

Es lohnt, sich die Biographie Peter Paul Rubens' ins Gedächtnis zu rufen und einen Blick auf wichtige Werke zu werfen - auch um zu verstehen, warum er als einer der einflussreichsten Maler der Gegenreformation gilt.

- Daniel Leis, Mainz

19.30 Uhr

Abendessen im Hotelrestaurant

Leistungen

Der Preis für die Akademietagung **Peter Paul Rubens - Innovationen und Wirkungen** beträgt 398,00 € pro Person im Doppelzimmer und umfasst:

- 2 Übernachtungen im Doppelzimmer mit Bad im Hotel Aspethera****;
- Frühstück;
- Mittagsimbiss am 29.9.2020;
- Nachmittagskaffee am 27.9.2020;
- Drei-Gänge-Abendmenü im Hotelrestaurant an beiden Tagen;
- Sonderöffnung der Ausstellung „Rubens und der Barock im Norden“;
- Vorträge und Gespräche laut Programm;
- Führungen, Besichtigungen, Eintritt und Gebühren laut Programm;
- Leitung der Thomas-Morus-Akademie Bensberg.

Hotel

Das Hotel Aspethera**** befindet sich mit 57 Zimmern als Tagungshotel auf historischem Grund in ruhiger Lage im Herzen von Paderborn. Der Dom, die Museen und das Rathaus werden in wenigen Gehminuten erreicht. Das Hotel wird von der Stiftung Kolpingforum Paderborn als Ausbildungs- und Integrationshotel geführt. Das Hotel verfügt über eine Tiefgarage (7,00 €/Nacht).

Einzelzimmerzuschlag

Doppelzimmer zur Einzelnutzung stehen in begrenzter Anzahl gegen einen Aufpreis von 50,00 € zur Verfügung. Sie können auch ein halbes Doppelzimmer buchen. Für den Fall, dass sich kein(e) Zimmerpartner(in) findet, müssen wir uns vorbehalten, den Einzelzimmerzuschlag zu berechnen.

Teilnehmerzahl

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.
mindestens 12, maximal 24 Personen

Planung und Information

Elisabeth Bremekamp, Leiterin des
Referates Ferienakademien



Montag, 28. September 2020

Frühstück

9.30 Uhr | Vorträge und Gespräche
„Peter Paul Rubens und der Barock im Norden“

Konzeption, Hintergründe und Exponate der Ausstellung

Mit hochkarätigen Leihgaben aus internationalen Museen und Sammlungen zeichnet die Ausstellung die Verbreitungs- und Erfolgsgeschichte der Kunst der südlichen Niederlande nach. Wie gestaltete sich der Weg von der Idee bis zur Ausstellungseröffnung? Was zeichnet – neben den Exponaten – die Kapitel der Präsentation aus? Welche überraschenden Funde und Ergebnisse erbrachten die Vorbereitungen? Gibt es „Lieblingsexponate“? ...

- Dr. Christiane Ruhmann
Kuratorin
- Professor Dr. Christoph Stiegemann
Direktor des Erzbischöflichen Diözesanmuseums und Kurator
- Karin Wermert
Kuratorin

Gelegenheit zur Mittagspause

14.00 Uhr | Sonderöffnung und Führung
„Peter Paul Rubens und der Barock im Norden“

Führung durch die Ausstellung mit anschließender Gelegenheit zur eigenen Vertiefung (Gruppenführung à 9 Personen)

17.00 Uhr | Vortrag und Gespräch
Gefunden, restauriert, präsentiert
Einblicke in Herausforderungen der Restaurierung

Für die Ausstellung wurden rund 80 Einzelteile des Hochaltargemäldes aus dem Paderborner Dom sowie 30 Fragmente des Seitenaltars restauriert. Wie gestaltete sich die Arbeit? Welche Ergebnisse erbrachte die Restaurierung?

- Gisela Tilly, Paderborn
Diplom-Restauratorin

19.30 Uhr

Abendessen im Hotelrestaurant

Dienstag, 29. September 2020

Frühstück

9.45 Uhr
Spaziergang zum Hohen Dom

10.00 Uhr | Domführung
Gebauter Glaube
Der Hohe Dom zu Paderborn

Wer die im 13. Jahrhundert erbaute Kathedrale betritt, ahnt den Anspruch seiner Erbauer, mit Größe und Innenausstattung die Glaubensvision vom „Himmlichen Jerusalem“ auszudrücken. Jahrhunderte später entstanden wichtige Ausstattungsstücke wie der Libori-Schrein, und mit der Überformung der mittelalterlichen Kapellen fügte der Barock diesem Ensemble seine Vision des Himmels hinzu.

- Herman-Josef Vogt, Paderborn
- Daniel Leis, Mainz

12.30 Uhr
Mittagsimbiss im Hotelrestaurant und Verabschiedung

Änderungen im Programmverlauf und in der Organisation bleiben vorbehalten.

Leitung
Daniel Leis, Mainz
Kunsthistoriker und Historiker

Ihre Sicherheit - unsere gemeinsame Verantwortung

Angesichts der aktuellen Situation gelten besondere Regeln und Vorichtsmaßnahmen. Weitere Informationen erhalten Sie mit der Bestätigung.

Ihre An- und Abreise nach/von Paderborn

Nutzen Sie für Ihre Reise das Veranstaltungsticket der Deutschen Bahn. Dieses können Sie online über den Veranstaltungshinweis dieser Akademieunterkunft unter www.tma-bensberg.de buchen.

Anmeldung und Zahlungsbedingungen

Ihre Anmeldung, mit der Sie die Allgemeinen Geschäftsbedingungen sowie die Datenschutzverordnung der Akademie anerkennen (www.tma-bensberg.de), nehmen wir bevorzugt über die Internetseite, aber auch per E-Mail, Telefax oder Post entgegen.

Thomas-Morus-Akademie Bensberg
Overather Straße 51-53
51429 Bergisch Gladbach
Telefon 02204 - 408 472
Telefax 02204 - 408 420
akademie@tma-bensberg.de
www.tma-bensberg.de

Die Begleichung des Teilnahmebeitrages erfolgt im SEPA-Lastschriftverfahren. Daher bitten wir Sie, mit Ihrer Anmeldung die für das SEPA-Lastschriftverfahren notwendigen Angaben (IBAN) mitzuteilen und ein „SEPA-Lastschrift-Mandat“ zu erteilen. Nach Eingang Ihrer schriftlichen Anmeldung erhalten Sie eine Buchungsbestätigung/Rechnung.

Sie können der künftigen Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten entsprechend den gesetzlichen Vorgaben jederzeit widersprechen.

Rücktrittsbedingungen

Bei Rücktritt behalten wir uns vor, pauschalierte Ansprüche auf Rücktrittskosten geltend zu machen (Der Nachweis niedrigerer Kosten bleibt Ihnen vorbehalten.): bis 1.9.2020 20% des Betrages, vom 2. bis 11.9.2020 60% des Betrages, vom 12. bis 18.9.2020 80% des Betrages, vom 19. bis 26.9.2020 90% des Betrages; ab 27.9.2020 wird der Gesamtbetrag berechnet.



Fotonachweis:

Rubens' Selbstbildnis, Rubenshuis Antwerpen, gemeinfrei
Verkündigung an Maria, um 1620. © Gemäldegalerie der Akademie der bildenden Künste Wien; Maria Magdalena: Fragment der „Kreuzigung Christi“, bez.: Anton Willemßens invent Ao. 1656, vom zerstörten Seitenaltar des Paderborner Doms. © Diözesanmuseum Paderborn, Foto: Ansgar Hoffmann; Diözesanmuseum Paderborn, Foto: Kalle Noltenhans.